

2910 – BLUSE MIT ÜBERTRITTEIL



STOFFEMPFEHLUNG

Wir empfehlen gut fallende Blusenstoffe aus Naturfasern oder Mischgeweben.

AUßERDEM WIRD BENÖTIGT

- Gummiband, 1 cm breit
- 1 Knopf

TIPP

Bei Platzierung von Schnittteilen muss es auf die Kennzeichnung des Teilungsfadens beachtet werden. Einige Teile müssen im Bruch geschnitten werden. Dies ist auf dem Schnittmuster und in der untenstehenden Beschreibung angegeben. Alle Markierungen und anderen Designmerkmale (z.B. Abnäher, Nähte) müssen vom Schnittmuster auf den Stoff übertragen werden.

NAHTZUGABEN

Wenn das Schnittmuster eine doppelte Kontur aufweist, sind die Nahtzugaben bereits enthalten. Diese betragen 1 cm, wenn nichts anderes angegeben ist. Wenn das Schnittmuster eine

einfache Kontur hat, sind die Nahtzugaben nicht enthalten und müssen beim Zuschneiden hinzugefügt werden.

Nahtzugaben: Alle Nähte 1 cm. Saum- und Ärmelsaumzugaben 1,5 cm.

ACHTUNG! Zuerst die Papier-Schnittteile ausdrucken und sie auf die Stoffbreite (zwischen 90 cm und 150 cm) legen, um den tatsächlichen Stoffverbrauch zu ermitteln. Dabei unbedingt beachten, dass paarige und symmetrische Schnittteile berücksichtigt werden müssen.

Die Beschriftung erfolgt auf der Vorderseite! Beim Zusammennähen der Teile bitte auf die Schnittmarken achten, sie müssen übereinstimmen.

ZUSCHNEIDEN

Aus Hauptstoff:

- | | |
|---------------------------------|----------------------|
| 1. Rückenteil – 2 | 3. Ärmel – 2 |
| 2. Vorderteil im Stoffbruch – 1 | 4. Übertrittteil – 1 |

NÄHEN

1. Die mittleren Kanten des Rückenteils einzeln versäubern. Mittelnaht vom Schlitzzeichen bis zum Saum schließen und die Nahtzugaben auseinanderbügeln. Entlang der Schlitzkanten 0,5 cm neben der Kante absteppen.

2. Unterkante des Übertrittteils versäubern, nach innen bügeln und absteppen. Alternativ die Kante mit einem schmalen Rollsaum verarbeiten; dafür die Nahtzugabe vorher zurückschneiden. Übertrittteil mit der linken Stoffseite auf die rechte Seite des Vorderteils legen und entlang der offenen Kanten fixieren. Anschließend beide Lagen wie ein Teil verarbeiten.
3. Schulternähte schließen. Nahtzugaben zum Rückenteil bügeln und versäubern.
4. Für die Schlaufe einen schräg zugeschnittenen Streifen von 2,5 cm Breite und 10 cm Länge zuschneiden. Streifen längs mittig rechts auf rechts falten und 0,3 cm neben der Bruchkante steppen. Nahtzugaben knapp zurückschneiden, Streifen wenden und ausformen. Schlaufenlänge anpassen und die Schlaufe an der linken Schlitzkante des Rückenteils annähen.
5. Schrägband aus Oberstoff 4 cm breit und in der Länge des Halsausschnitts plus 4 cm zuschneiden. Schrägband längs mittig rechts nach außen falten und bügeln. Schrägband rechts auf rechts an den Halsausschnitt legen, dabei die Enden überstehen lassen, und annähen. Nahtzugaben einschneiden, Enden zurückschneiden und nach innen legen. Schrägband nach innen wenden und entlang der Bruchkante auf das Kleidungsstück steppen. Kante bügeln.
6. Seitennähte schließen. Nahtzugaben zum Rückenteil bügeln und versäubern.
7. Ärmelnähte schließen. Nahtzugaben bügeln und versäubern. Entlang der Armkugel eine Kräuselnäht mit gelockerter Oberfadenspannung nähen und die Mehrweite einhalten.
8. Ärmel einsetzen. Nahtzugaben bügeln und versäubern.
9. Ärmelsaumzugaben versäubern, nach innen einschlagen und zu einem Tunnel absteppen. Gummiband einziehen, Länge anpassen und die Enden zusammennähen.
10. Saumzugabe versäubern, nach innen bügeln und absteppen.
11. Knopf passend zur Schlaufe an der rechten Rückenteilseite annähen.